



WIDU WITTEKINDT

Wandern durch Israel

„Ja, haben die denn kein Auto?“

Der Israel National Trail – 2010 und 2012

192 Seiten, 80 Farbbilder, Hardcover, 16.80 €
ISBN 978-3-943425-49-9

Viele Artikel in deutschen Zeitungen berichten über Israel, als sei es ein ebenso gefährdetes wie gefährliches Land. Doch wie real sind solche Einschätzungen? Fraglos wird Israels Existenz in der arabischen Welt nicht von jedem anerkannt. Und angesichts der Tatsache, dass Juden über Jahrtausende hinweg diskriminiert und verfolgt worden sind und es einen Holocaust gegeben hat, sind Verlautbarungen, die darauf hinauslaufen, den Staat Israel vernichten zu wollen, ernst zu nehmen. Aber es gibt noch ein anderes



INT-Wegmarke

Israel, ein Land, in dem man sich als Gast und Besucher wohl fühlen kann und sicher ist. Mehr noch. Es ist sogar möglich, nahezu 1000 Kilometer wochen- und monatelang durch das Land zu wandern, ohne in Schwierigkeiten zu geraten. Darüber berichtet Widu Wittekindt, der zusammen mit seiner Ehefrau in den Jahren 2010 und 2012 den Pfaden des „Israel National Trails“ (INT) gefolgt ist, in seinem im Bremer Donat Verlag jüngst erschienenen Buch „Wandern durch Israel – Ja, haben die denn kein Auto?“

So klein Israel ist, so viel hat es zu bieten. Der INT gehört dazu. Wie der „Jakobsweg“ gehört er zu den weltberühmten Fernwanderwegen. Doch auf ihm begegnet man weder Harpe Kerkeling noch einer Heerschar von Pilgern, die sich in den auf sie wartenden Herbergen die Klinke in die Hand geben. Der INT bietet Stille und Einkehr, führt bewusst an Ortschaften vorbei und sorgt durch die „Trail Angels“ dafür, dass der Wanderer jederzeit auf die Hilfe von Einheimischen zurückgreifen kann. Das Heilige Land wird so ganz anders erlebt. Vor allem gerät man in Kontakt mit den Menschen, ihren Sorgen, Nöten, Freuden, Gewohnheiten und Bräuchen, und dem Wanderer bieten sich faszinierende Landschaften, eine überbordende Fauna, spektakuläre Berg- und Strandtouren mit schroffen Kliffs am Meer. Und natürlich trifft man überall – vom äußersten Norden bis zum Roten Meer im Süden – auf Geschichte und Sehenswertes, lernt verschiedene Lebens- und Glaubensformen kennen und ist umgeben von einer

politischen Gegenwart, die trotz aller Unsicherheit und Gefahren mit einer unverwechselbaren Gelassenheit einhergeht. Auch in Israel lohnt es sich, neugierig zu sein, und je weiter man sich vorwagt, desto mehr erfährt man über Land und Leute – abseits aller Klischees. Irgendwann steigt man



Das Blau des See Genezareth

Der Autor

Widu Wittekindt, Jg. 1940, Dr.-Ing. und bis zu seiner Pensionierung im April 2005 in verschiedenen Leitungsfunktionen der Strömungsmaschinenindustrie tätig, kennt Israel seit seinem Aufenthalt als Praktikant am Technion in Haifa (1966). Als Mitglied im Vorstand der Deutsch-Israelischen Gesellschaft (DIG), Arbeitsgemeinschaft Bremen, organisiert er für die DIG Besuchsreisen nach Israel und leitet sie. Er ist verheiratet, Vater von drei Kindern und lebt in Achim bei Bremen.



Widu Wittekindt und seine Frau Gudrun

Aus dem Inhalt

Erfahrungen zu Beginn

Entlang der libanesischen Grenze

Richtung See Genezareth

Zum unteren Galil

Richtung Haifa

Der Karmel brennt

Neustart über die „Burma-Road“

Niemandsländ

Ballungsgebiete

Küstenweg

Karmel bis Haifa

Ich war ein Berliner

Appell für und an Israel

Tipps für Wanderer auf dem INT

Literatur und Glossar

Bestellung

Donat Verlag
Borgfelder Heerstraße 29
D-28357 Bremen-Borgfeld
Tel.: (04 21) 17 33 107
Fax: (04 21) 27 51 06
E-Mail: info@donat-verlag.de
www.donat-verlag.de

durch tiefe und steile Wadis, dem Wanderer eröffnet sich eine neue Welt der Langsamkeit mit vielen INTERessanten Begegnungen, und er entdeckt, wie sich in Israel Europäisches und Orientalisches ergänzen. Keineswegs nur ein Land der Religionen und Konflikte, ist es ein modernes, aber



Jisr al-Zarqa

auch orientalisches Land mit einer arabischen Seite, die es stark beeinflusst hat. Zugleich ein überaus jüdisches Land mit einer Zuwanderung aus etwa achtzig Staaten, Regionen und Sprachen der Welt – und damit ein Schmelztiegel, den es nirgendwo sonst gibt.

Indem das Buch die alte und zugleich junge Geschichte des Landes mit all seinen Schwierigkeiten und Besonderheiten thematisiert, weist es weit über ein reines Wanderbuch hinaus. Es gibt jedem, der sich auf dem weltberühmten, in Deutschland weitgehend unbekanntem INT bewegen will, wertvolle Tipps und hilft, Planungsfehler zu vermeiden. Zahlreiche Fotos veranschaulichen das ebenso ungewöhnliche wie lesenswerte Buch.



Erschöpft in Daburiya

Der Autor ist bereit, Lesungen mit erklärenden und eindrucksvollen Fotos honorarfrei zu halten.

Kontakt:

wittekindt@simexperts.de

oder +49 (0) 42 02 / 48 11



Ex. Widu Wittekindt: Wandern durch Israel
ISBN 978-3-943425-49-9 16.80 €

Bitte liefern Sie an: